

Hierdurch gestatte ich mir ergebenst mitzuteilen, daß die Firmenzeichnung meines bisherigen Prokuristen Herrn Hermann Desterwiz infolge Ausscheidens aus meinem Geschäft erloschen ist.

Gießen, 28. Juni 1910.

**Emil Roth.**

Wir beabsichtigen unsere **Musikalien-Abteilung** bedeutend zu vergrößern und sehen uns daher genötigt, mit dem Musikverlag in direkte Verbindung zu treten, weshalb wir die Herren Verleger um Zusendung ihrer Zirkulare und Prospekte ersuchen.

Laibach, den 25. Juni 1910.

**Katholische Buchhandlung.**

**Kommissions-Aufgabe.**

Mit dem 1. Juli gebe ich meine Kommission und mein Lager in Stuttgart auf und verkehre nur noch über Leipzig, wo ich ein vollständiges Lager halte. Der Firma Koch & Oetinger sage ich bei dieser Gelegenheit für ihre bisherige sorgsame Wahrnehmung meiner Interessen verbindlichsten Dank.

Darmstadt.

**Peter Hobbing.**

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.**

**Verkaufsanträge.**

Mit 30 000  $\mathcal{M}$  Anzahlung ist in angenehmer Stadt der Provinz Sachsen eine florierende Druckerei mit Zeitungsverlag käuflich zu haben.

Jährlicher Gewinn ca. 14 000  $\mathcal{M}$ .

Nähere Auskunft erteilt kostenlos

Breslau 10,

Enderstr. 3.

**Carl Schulz.**

Wegen Kränklichkeit des jetzigen Besitzers ist eine seit 16 Jahren bestehende solide Sortimentsfirma in Berlin S. zu verkaufen.

Umsatz ca. 25000  $\mathcal{M}$ ., Reingewinn 5400  $\mathcal{M}$ ., billige Ladenmiete.

Verkaufspreis  $\mathcal{M}$ . 12 000.— bar, welcher durch Lager- und Inventarwerte gedeckt ist; es bietet sich für jüngeren strebsamen Herrn eine äußerst günstige Gelegenheit zur Selbstständigkeit.

Gef. Angebote erbitte unter # 445.

Leipzig.

**R. F. Koehler.**

In norddeutscher Universitätsstadt ist eine florierende Sortimentsbuchhandlung (ca. 140 Mille Umsatz) durch mich zu verkaufen, event. könnte Käufer zuvor als Teilhaber eintreten.

Nähere Auskunft erteilt kostenlos

Breslau 10,

Enderstr. 3.

**Carl Schulz.**

**Verlagsrecht**

eines populär-medizinischen Buches zu verkaufen, da nicht mehr in meine jetzige kaufmännische Verlagsrichtung passend.

Anfragen sind zu richten an

**Hans Th. Hoffmann, Verlag**  
in Berlin W. 8, Friedrichstr. 166.

In sächs. Residenzstadt ist eine florierende Sortimentsbuchhandlung für ca. 20 000.—  $\mathcal{M}$  käuflich zu haben. Nähere Auskunft erteilt kostenlos

Breslau 10,

**Carl Schulz.**

Enderstraße 3.

In ostdeutscher Reg.-Bez.-Hauptstadt ist eine bestens eingeführte

**Buchhandlung mit Nebenzweigen**

anderer Unternehmungen wegen bald oder später billig zu verkaufen. Sehr erweiterungsfähiges Objekt. Denkbar beste Lage im Zentrum der Stadt. Nur Selbstreflektanten senden gefl. Angebote unter Emerieze Nr. 1849 an die Geschäftsstelle des B.-V. Vermittler ausgeschl.

Buchhandlung in Stadt am Rhein ist infolge Ablebens des Inhabers zu verkaufen. Kaufpreis 20 000  $\mathcal{M}$ ., Anzahlung 10 000  $\mathcal{M}$ .. Für jung. tüchtigen Buchhändler beachtliches Angebot. Selbstreflektanten wollen sich unter Chiffre C. D. # 2194 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins melden.

Mögl. sofort zu verkaufen:

Sortiment in Westschld. m. Bahnhofs-buchhdlg. nebst gut. Papier- u. Schreibw.-Geschäft, Galanterie-Kurzw. i. bescheid. Umf., Kunsthandlg., in aufstr. Eisenbahnknotenp. Stets steig. Umsatz. Beste Lage i. d. Stadt. Angen. Verhältn. Umgeg. bedeut. Fremd.-Verkehr. Gef. Angeb. u. L. B. R. # 2426 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

In den Rheinlanden ist eine flottgehende Sortimentsbuchhandlung für 25 000  $\mathcal{M}$  käuflich zu haben.

Nähere Auskunft erteilt kostenlos

Breslau 10,

**Carl Schulz.**

Enderstraße 3.

**Kaufgesuche.**

Buchhandlung, event. mit Kunsth., grosses, angesehen. Unternehmen mit reichl. Ertrag, sucht erfahr. Sortimenter bald zu kaufen. Gröss. Kapitalien verfügbar; Mittel, event. Norddeutschland bevorzugt. Angebote erfahren gewissenhafte Prüfung und werden durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter N. N. Nr. 2191 erbeten.

**Ich suche zu kaufen:**

Eine gute Sortimentsbuchhandlung mit oder ohne Nebenbranchen für einen erfahrenen Kollegen katholischer Konfession, möglichst in Süddeutschland oder am Rhein; Anzahlung bis zu 35 000  $\mathcal{M}$  könnte geleistet werden. Der betr. Herr hat auch Erfahrungen im Verlag und Druckereiwesen und würde sich event. mit obiger Summe an einem solchen Unternehmen beteiligen.

Stuttgart, Königstraße 38.

**Hermann Wildt.**

Sortiment mit Nebenzweigen in mittl. Stadt der Provinz Sachsen, event. Mitteldeutschland, sucht tüchtiger Buchhändler sofort zu kaufen. Anzahlung 10 000  $\mathcal{M}$ . bis 15 000  $\mathcal{M}$ . Gute Einbringlichkeit Bedingung. Anerbieten befördert unter Nr. 2192 die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Teilhabergesuche.**

**Teilhaber-Gesuch.**

Einem tüchtigen Kollegen, dem beste Empfehlungen und größere Mittel zur Verfügung stehen, ist Gelegenheit geboten, eine umfangreiche und angesehene Buchhandlung mit bedeutendem Antiquariat — Firma von bestem Klang — in schöner Großstadt zu übernehmen resp. zunächst an Stelle des einen Mitbesizers zu treten, der sich ins Privatleben zurückziehen will. Durch eine genaue und übersichtliche Buchführung wird ein bedeutender Reingewinn nachgewiesen und bietet der Erwerb des Geschäftes eine glänzende Existenz.

Ernstliche Interessenten mit den nötigen Mitteln erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion gern weitere Auskunft.

Stuttgart, Königstr. 38.

**Hermann Wildt.**

Rentabler Zeitschriftenverlag sucht einen kapitalkräftigen Gesellschafter, der sich mit ca. 150 000  $\mathcal{M}$  beteiligen würde.

Nähere Auskunft erteilt kostenlos

Breslau 10,

Enderstr. 3.

**Carl Schulz.**

**Teilhaber.**

Für ein bedeutendes Sortiments- und Antiquariatsgeschäft in großer Stadt Norddeutschlands suche ich einen tätigen Teilhaber.

Herren mit größerem verfügbarem Kapital wollen sich vertrauensvoll unter # 446 an mich wenden.

Leipzig, 22. Juni 1910.

**R. F. Koehler**

Abteilung für Geschäftsverkäufe.

**Fertige Bücher.**

Soeben erschien und wurde nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

**Reichs - Kursbuch**

Juli-Ausgabe 1910

Preis  $\mathcal{M}$  2.50 ord.,  $\mathcal{M}$  2.— netto bar. Ihren weiteren Bedarf bitte ich zu verlangen. Berlin, 30. Juni 1910. **Julius Springer.**